

18. Zur östlichen Landgemeinde gehören folgende Ortschaften: Donnerichwee, Bornhorst, Ohmstede, Wahnbeck, Spwege, Ezhorn und Radorf.

19. Zur westlichen Landgemeinde gehören folgende Ortschaften: Eversten, Bloherfelde, Petersvehn, Friedrichsvehn, Wechloy, Bloh, Wehnen, Osen und Metjendorf.

Zu Donnerichwee befinden sich ca. 470 Mann Militär.

Der Boden der östlichen Landgemeinde ist größtenteils Geest oder Sandboden; die westliche Landgemeinde hat viel Moor.

Die Bewohner der Landgemeinde beschäftigen sich besonders mit Ackerbau, Viehzucht, Torfgräberei, Torfhandel und Gemüsehandel.

Ein Bauernhof auf der Geest.

Gehölze im Stadtgebiet und in der Landgemeinde sind: das Everstenholz, der Wildenloh, der Wold, der Bloher Busch, die Oser Büsche und die städtischen Büsche (der große und der kleine Bürgerbusch).

Ehrendenkmäler des Stadtgebiets und der Landgemeinde sind: die beiden Klavemannstifte, Bierbrauereien, Brennereien, Ziegeleien, das Torfwerk der internationalen Gesellschaft, Exerzierplätze, Schießstände, Kirchhöfe, die Infanteriecaserne, Pulvertürme, das Lamberti-Stift, das Armen-Arbeitshaus, die Zrenanstalt, die Jdiotenanstalt, das Kaiserdenkmal u. s. w.

(Graf Anton Günther und der Bauer zu Wechloy. Seite 23.)

Karte von der Stadt, vom Stadtgebiet, von der Landgemeinde Oldenburg und von Osternburg. *)

20. Zur Gemeinde Osternburg gehören die Ortschaften Osternburg, Drielafe, Neuenwege, Tweelbäke und Bümmerstede.

Ehrendenkmäler der Gemeinde Osternburg sind: die Dragonercasernen, die Fourage-Magazine, das Kriegerdenkmal, die Dampfmühle, die Militärwaschanstalt, der Torfplatz, die Schleißen, der Kanal, die Spinnerei und das Glashüttenwerk.

Die Gemeinde Osternburg hat mit dem Militär ca. 8880 Einwohner.

Der Ort Osternburg liegt nahe bei Oldenburg, ist als eine Vorstadt davon anzusehen und hat ca. 3600 Einwohner. — Der Ort Osternburg ist Garnisonplatz. Es liegt daselbst das Dragoner-Regiment Nr. 19.

Das Großherzogtum Oldenburg.

21. Regenten sind: der Kaiser, der König, der Großherzog, der Herzog, der Fürst. Früher regierten auch Grafen.

22. Unser Großherzog Nikolaus Friedrich Peter ist den 8. Juli 1827 geboren und folgte seinem Vater Paul Friedrich August im Jahre 1853 in der Regierung.

Seine verstorbene Gemahlin, die Großherzogin Elisabeth, war eine Prinzessin von Sachsen-Altenburg und wurde den 26. März 1826 geboren.

Ihre Kinder sind:

1. der Erbgroßherzog Friedrich August, geboren den 16. November 1852.
2. der Herzog Georg Ludwig, geboren den 27. Juni 1855.

*) Anm. Dieselbe ist an der Wandtafel zu entwerfen.